

# Rabenauer Anzeiger

Beitrag für Charandt, Geifersdorf, Oelsa, Obernaundorf, Lübau, Spedtritz usw.  
 Amtsblatt für den Stadtrat zu Rabenau.

Erscheint Montag, Mittwoch und Freitag nachm. Abonnementspreis 1,50 M. vierteljährlich. — Inserate kosten die Spaltenzeile oder deren Raum 10 Pf., für auswärtsige Inserenten 15 Pf., Neulagen 20 Pf., im amtlichen Teil 30 Pf., tabellarischer Satz entsprechend höher. Jeder Anspruch auf Rabatt erlischt, wenn der Betrag durch Klage eingezogen werden muß oder der Auftraggeber in Konkurs gerät. — Für Fehler in telephonisch angegebenen Inseraten übernehmen wir keine Verantwortung.

Nummer 39. Fernsprecher: Amt Deuben 2120. Donnerstag, den 1. April 1915. Fernsprecher: Amt Deuben 2120. 28. Jahrgang.

Für die Redaktion verantwortlich Hermann Warden in Rabenau. — Druck und Verlag von Hermann Warden in Rabenau.

Des Karfreitags wegen  
 erscheint die nächste Nummer  
 Sonnabend nachmittag.  
 Die Expedition.

## Deutsche Helden.

Posauntöne ziehen durch die Lande —  
 Mit würdevollem, feierlichem Klang  
 Beheben sie des Herzens schwere Bande:  
 Uns aufzurichten heut im ersten Gang;  
 Mit neuem Hoffen, ehrenhaftem Streben,  
 Wir über Heldegräber schauen tausendfach,  
 Denn unsre Lieben sind nicht tot — sie leben!  
 Dem heißen Danke sind sie ewig wach!  
 Und fernem Zeiten leuchten ihre Namen,  
 Aus gold'nen Lettern dann vom wucht'gen Stein;  
 Und all die Braven, die zurück nicht kamen,  
 Soll'n unter uns mit Leib und Seele sein!

Posaunenrufe, laut're Seelenworte,  
 Verkünden Auferstehungscharmonie;  
 Erhaben schallt es bis zum letzten Orte:  
 Die deutschen Heldenöhne sterben nie! —  
 Seht! Hundert Jahre sind dahin gegangen  
 Seit uns der Genialste ward geschenkt,  
 Und trauernd dann, mit schweren, schweren Bängen,  
 Hat seinen Leib man in die Gruft gesenkt. —  
 Doch — heute noch, wie damals seinen Zeiten:  
 Als strahlend Vorbild er die Bahnen weist,  
 Und Zuversicht muß uns zum Sieg begleiten,  
 Denn unser Bismarck lebt im deutschen Geist!

Ein Hünenkörper steht vor uns im Bilde,  
 Elastisch seine Kraft sich offenbart;  
 Voll Energie die martigen Gebilde,  
 Das Auge blau, mild, nach Germanenart.  
 Ein blondes Haar umrahmt den Geisteshelden;  
 Dem Keiner gleich an Willensstärke war;  
 Er schaut auf uns als wie von and'ren Welten,  
 Und doch — wir fühlen ihn, den Jubilar.  
 Und alle mit ihm, die für uns gestritten,  
 Die dort im Kampf der Tod sich anersah:  
 Stehn ruhmbehrängt in ihres Volkes Mitten,  
 Die deutschen Helden sind uns ewig nah!

Roy Ewert, Rabenau.

## Amtlicher Teil.

Allgem. Ortskrankenkasse  
 Rabenau u. Umg. in Rabenau

Freitag, den 9. April 1915 abends 8 Uhr  
 im „Sängerheim“

### Sitzung des Ausschusses.

Tagesordnung:

1. Abnahme der Jahresrechnung 1914.
2. Anträge, 3 Tage vorher einzureichen.
3. Kassen-Angelegenheiten.

Rabenau, den 30. März 1915.

Der Vorstand.

Kölsch, Vorsitzender.

## Bekanntmachung.

Zur Vermeidung von Weiterungen für die Beteiligten wird darauf hingewiesen, daß für die hiesigen schulentlassenen Knaben und Mädchen, die hier oder anderswärts in ein Arbeits- oder Lehrverhältnis treten,

### Arbeitsbücher,

und für solche, die in häusliche oder landwirtschaftliche Dienste treten,

### Dienstbücher

bei der unterzeichneten Behörde zu entnehmen sind.

Es ist hierzu das Schulentlassungszeugnis bez. der Konfirmationschein vorzulegen.

Der gesetzliche Vertreter (Vater oder Vormund) hat vorher an Amtsstelle seine Genehmigung zu erteilen.

Rabenau, am 29. März 1915.

## Der Bürgermeister.

## Von den Kriegsschanplätzen.

Großes Hauptquartier, 30. März 1915.

Westlicher Kriegsschanplatz. Es fanden nur Artillerie- und Sappenkämpfe statt.

Ostlicher Kriegsschanplatz. Bei den Kämpfen um Tauraggen, die zur Besetzung des Ortes führten, hat sich nach Meldung des dort anwesenden Prinzen Joachim von Preußen der österreichische Landsturm glänzend geschlagen und über 1000 Gefangene gemacht.

Bei Krasnopol erlitten die Russen sehr schwere Verluste, etwa 2000 Tote. Unsere Leute aus der dortigen Kämpfe belief sich bis gestern abend auf 3000 Gefangene, 7 Maschinengewehre, 1 Geschütz und mehrere Munitionswagen.

In der Szowa bei Alinski wurden bei einem mißglückten russischen Angriff 2 russische Offiziere und 600 Mann gefangen genommen.

In Gegen Olshyn (links Dniesterufer) wurden zwei russische Nachrichtenposten abgeschlagen.

Uebergangsovernahme der Russen über die untere Bystra wurden abgewiesen.

## Lokales und Sächsisches.

Rabenau, 31. März 1915.

\* Auszeichnung. Dem Regierungsbaumeister A. Otto aus Rabenau, Leutnant der Reserve und Bataillonsadjutant im 1. Bataillon des Infanterie-Regiments Nr. 177, Inhaber des Eisernen Kreuzes zweiter Klasse, wurde das Ritterkreuz des Militär-St. Heinrichs-Ordens von Sr. Majestät dem König persönlich überreicht.

\* Landwitten gerade aus hiesiger Gegend dürfte die Vandesansverordnung von größtem Nutzen sein, daß Saatafaser bei ausgewählter Gebirgslage bis zu 5 Zentner pro zu bestellenden Hektar von den beschlagnahmten Hofmengen freigegeben werden kann.

\* Der Sparassonverkehr im Königreich Sachsen im Januar 1915 gestaltete sich nach der Uebersicht des Statistischen Landesamtes wie folgt: Es wurden in 466 700 Posten 56 814 580 M. eingezahlt und in 227 547 Posten 30 053 373 M. zurückgezahlt, das sind fast 27 Millionen Mark Neuzahlungen.

\* Oelsa. Die Zahl der Konfirmanten betrug hier in diesem Jahre 41. Sie wurden am Palmsonntag eingesegnet. Der Text der Weibrede war Epheserbrief, Kapitel 6, Vers 10 bis 13.

Charandt. Ein Waldbrand, der am Oyger Berg auf unermittelte Weise ausgebrochen war, wurde bald bemerkt. Die sofort alarmierte Feuerwehr konnte das Feuer bald löschen und größeren Schaden verhüten.

Dresden. Der städtische Kartoffelverkauf hat hier seinen Anfang genommen. Es werden nur je 10 Pfund verkauft. Der Preis beträgt für diese Menge 65 Pf.

Die Sächsische Bank hielt am Montag in Dresden ihre Generalversammlung ab und genehmigte einstimmig das Rechnungswerk, wählte die auscheidenden Aufsichtsratsmitglieder wieder und setzte die Dividende auf 8 Prozent, wie im Vorjahre, fest.

Borna Bez. Leipzig. Infolge des Arbeitermangels in den Braunkohlenwerken traf ein Transport von über 100 Franzosen, Belgiern, Engländern und Türken hier ein, die im Abraumbetriebe des Braunkohlenwerkes in Throna beschäftigt werden sollen. Die Gefangenen werden von 18 Landsturmmännern bewacht und in besonderen Baracken untergebracht. Sie stammen aus dem Gefangenenlager in Merseburg.

Zittau. Vor Brandstiftung in englischem Solde warn! die Zittauer Amtshauptmannschaft, die folgende Bekanntmachung veröffentlicht: Vertrauenswürdigem Berichten zufolge, sind in Sachsen polnische Arbeiter von England gedrungen worden, Vertrauensleute zu gewinnen, um planmäßig Getreidespeicher und Feldkornen in Brand zu stecken. Die Gemeindebehörden sowie die Besitzer von Getreidevorräten werden deshalb erneut zu einer sorgfältigen Bewachung der bedrohten Gebäude angehalten.

Ronneburg. Der Rittergutspächter in Loisch hatte, wie der Neuhäuser Anzeiger meldet, eine über 1000 Zentner Kartoffeln enthaltende Miete verschwiegen, die auf reichlicher Flur lag. Auf Betreiben des Gemeindeverstandes in Pforten wurden diese verheimlichten Kartoffeln beschlagnahmt. Ein großer Teil davon kommt in der Gemeinde Pforten zum Preise von 4,60 M. für den Zentner zum Verkauf.

Johanngeorgenstadt. Die Milcheinfuhr über die böhmische Grenze ist nannmehr wieder gestoppt worden, nachdem die böhmischen Grund- und Viehbesitzer an den maßgebenden Stellen vorstellig geworden sind.

Breitenbach. Die Ausbreitung des Briefschmuggels von Sachsen nach Böhmen und umgekehrt hat zu einer Verschärfung des Grenzverkehrs geführt, die bis zur Leibesdurchsuchung auf den Zollämtern ausgedehnt werden kann.

## Kirchliche Nachrichten für Rabenau.

Gründonnerstag, 9 Uhr Abendmahlsfeier für die Konfirmierten und deren Angehörige; 2 Uhr Taufen.

Karfreitag, 9 Uhr Predigtgottesdienst u. Abendmahlsfeier  
 1. Osterfeiertag, 9 Uhr Predigtgottesdienst und Abendmahlsfeier.

2. Osterfeiertag, 9 Uhr Predigtgottesdienst (Wibekollekte),  
 11 Uhr Abendgottesdienst, 2 Uhr Taufen.

## Kirchliche Nachrichten für Somsdorf.

Donnerstag, den 1. April, 9 Uhr Beichte u. Abendmahlsfeier, 9 Uhr Predigtgottesdienst.

Karfreitag, den 2. April, halb 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier, 9 Uhr Predigtgottesdienst.

1. Osterfeiertag, den 4. April, halb 9 Uhr Beichte und Abendmahlsfeier, 9 Uhr Predigtgottesdienst.

2. Osterfeiertag, den 5. April, 9 Uhr Predigtgottesdienst.

An beiden Feiertagen Kollekte f. d. sächs. Hauptbibelgesellschaft.

## Kirchliche Nachrichten für Oelsa.

Donnerstag, den 1. April, vorm. 9 Uhr Abendmahls-gottesdienst.

Freitag, den 2. April, vorm. 9 Uhr Predigtgottesdienst mit Abendmahlsfeier. (Beichte halb 9 Uhr.)

Sonntag, den 4. April, vorm. 9 Uhr Festgottesdienst mit Abendmahlsfeier. (Beichte halb 9 Uhr.)

Montag, den 5. April, vorm. 9 Uhr Festgottesdienst.

Die große Mode!

**Karrierte**

Blusenstoffe Kinderkleider  
 Rockstoffe Mädchenjackets  
 Seidenstoffe Damenjackets  
 Kostümstoffe Kostümröcke  
 Umschlagtücher  
 Solide Farbenstellungen  
 in verschiedenen Preislagen

**Carl May,**  
 Deuben.

**Schönheit**

verleiht ein zartes reines Gesicht, rosiger jugendlicher Aussehen und ein blendend schöner Teint. — Alles dies erzeugt die echte

**Stechenpferd-Seife**

(die beste Lillienmilchseife), von Bergmann & Co., Radebeul, 5 Stück 50 Pf. Ferner macht der Cream „Dada“ (Lillienmilch-Cream) rote und sprüde Haut weiß und summetweich. Tube 50 Pf.